

Wichtige Adressen

Evangelisches Pfarramt Wirberg - Pfarrbüro
 Pfarramt der Kirchengemeinden Wirberg, Beltershain, Lumda
 Saasener Weg 8, 35305 Grünberg - Göbelnrod
 Tel.: 0 64 01 / 64 21 / Fax: 0 64 01 / 16 11
 Kirchengemeinde.Wirberg@ekhn.de
 www.kirchspiel-wirberg.de
 Sekretärin Petra Frey
 Bürozeiten: Montag — Donnerstag / 08:00 - 12:00 Uhr

Organistin
 Corinna Gans
 Schillerstraße 3,
 35305 Grünberg - Göbelnrod
 Tel.: 0 64 01 / 44 34

Organist
 Markus Brand
 Grüner Weg 8
 35325 Mücke
 Mobil: 01 52 / 22 50 26 36

Küsterinnen / Küster

Pfarrkirche Wirberg
 Frau Claudia Schröder
 Am Kammerpfad 20
 35305 Grünberg - Lehnheim
 Tel.: 06401 / 40 88 47

Gemeindehaus Göbelnrod
 Frau Katharina Kahlkopf
 Zu den Kronwiesen 6
 35305 Grünberg - Göbelnrod
 Tel.: 0 64 01 / 22 03 26

*** Schlüssel- und Heizdienst**
 Frau Anni Stark
 Wirberg 4
 35447 Reiskirchen
 Tel.: 0 64 01 / 64 42

Kirche Reinhardshain
 Herr Heinrich Becker
 Hohlgraben 15
 35305 Grünberg - Reinhardshain
 Tel. 0 64 01 / 17 85

Kirche Lumda
 Frau Ursula Schäfer
 Am Kohlgraben 5
 35305 Grünberg - Lumda
 Tel.: 0 64 01 / 52 09

Kirche Beltershain
 Frau Gudrun Koch
 Reinhardshainer Str. 5
 35305 Grünberg - Beltershain
 Tel.: 0 64 01 / 72 25

GEMEINDEBRIEF

FÜR DIE GEMEINDEN

WIRBERG BELTERSHAIN LUMDA

JULI 2021 - NOVEMBER 2021



*Damit
 Ströme
 lebendigen
 Wassers
 fließen*





Grafik: Pfeiffer

Sommerzeit

Sommer – **Zeit**, die Schöpfung zu spüren und sich selber als Teil davon, mitten drin.

Sich **leicht fühlen**. Endlich das zarte Sommerkleid überstreifen, das T-Shirt anziehen, die kurze Hose. In Sandalen schlüpfen. Oder gleich barfuß laufen.

Sommer: Raus ins Freie. Hautkontakt aufnehmen zur **Natur**.

Den Staub von der Seele fegen, die eigene **Lebendigkeit** spüren.

Sonne wärmt das Gesicht. Wind spielt in den Baumkronen und streicht über die Haut. Rosen- und Lavendelduft zieht in die Nase.

Licht zeichnet sich in die Zeit, spielt mit den Schatten, malt bewegliche Muster auf Böden und Wände und fällt in **Gedanken und Herz**. Ich entdecke Details, die ich noch nie gesehen habe, und die Farben leuchten anders als sonst.

Ein **Fest für die Sinne** ist der Sommer. Als lade einer ein, das Leben zu feiern.



TINA WILLMS
Aus: Tina Willms, Höchste Zeit
für Barmherzigkeit, Neukirchener
Verlagsgesellschaft 2020

Regelungen für die Zeit der Vakanz

**Ihr Ansprechpartner
für Taufen, Trauungen, Beerdigungen ist:**

Herr Pfarrer Frank Leissler
Ev. Kirchengemeinde Londorf
Gießener Str. 30, 35466 Rabenau - Londorf
Telefon: 06407- 405-8931
Mail: Frank.Leissler@ekhn.de

**Ihr Ansprechpartner
für Gottesdienst und Konfirmandenunterricht ist:**

Herr Pfarrer Jörg Gabriel
Ev. Kirchengemeinde Odenhausen
Hauptstraße 18, 35466 Rabenau - Odenhausen
Telefon: 06407– 90103
Mail: kirchspielodenhausen@t-online.de

Bei Fragen hilft gerne weiter:

Gretel Röhmig
Vorsitzende Kirchenvorstand Lumda
Zur Hofstatt 10, 35305 Grünberg - Lumda
Tel.: 06401 / 7295

Richard Becker,
Stellvertretender Vorsitzender Kirchenvorstand Wirberg
Am Birkacker 11, 35305 Grünberg - Reinhardshain
Tel.: 06401 / 1535 / Mail: richard-becker@hotmail.de

Peter Helwig,
Stellvertretender Vorsitzender Kirchenvorstand Beltershain
Am Boxberg 2, 35305 Grünberg - Beltershain
Tel.: 06401 / 2288617/ Mail: peter-helwig@t-online.de

Mitteilungen

Zeit der Vakanz
Eine Vakanz ist eine schwere Zeit für eine Gemeinde. Vertrautes gibt es plötzlich nicht mehr. Unsicherheit wird spürbar. Es ist für Sie gesorgt. Vertreter und Ansprechpartner stehen zur Verfügung. Mit Verständnis und Rücksicht werden Sie diese schwere Zeit überstehen.

Herzlichen Glückwunsch!

Der Besuchsdienstkreis besucht Sie zu diesen Geburtstagen:

75 / 83 / 87

Mitglieder der Kirchenvorstände gratuliert Ihnen zu diesen Geburtstagen:

**80 / 85 / 90,
danach jedes Jahr.**

Zu diesen Geburtstagen erhalten Sie einen schriftlichen Gruß von Ihrer Kirchengemeinde

**70 / 81 / 82 / 84 /
86 / 88 / 89.**

Jubiläumskonfirmationen

**Wir haben Sie nicht vergessen!
Auch in diesem Jahr sehen wir uns gezwungen die
Jubiläumskonfirmationen schweren
Herzens |
absagen zu müssen.
Wir hoffen auf nächstes Jahr!!**



Impressum - verantwortlich für die Herausgabe:

Kirchenvorstände der Ev. Kirchengemeinden Wirberg, Beltershain, Lumda
Saasener Weg 8, 35305 Grünberg,
Tel.: 0 64 01 – 64 21 / Kirchengemeinde.Wirberg@ekhn.de
Druck: Gemeindebrief Druckerei - 29393 Groß Oesingen

Langweilig !

Gemeindebriefe haben den Ruf ganz schlicht und einfach langweilig zu sein. Und ich glaube, ich weiß auch wieso: Es steht oft zu viel Bedeutungsloses drin. Immer so viel Text. Wir sollen das alles lesen? Hinzu kommt, dass Sie manche Termine gar nicht betreffen, Jeder hat außerdem andere Sorgen. Jetzt fehlt noch der Humor, schlechte Zeiten für einen Gemeindebrief. In Wirklichkeit hat sich manches verändert. Die Kirche und auch ihre Kirchengemeinde vor Ort haben sich ganz gut gehalten.

Vieles ist schon ganz lange nicht mehr so wie „früher“, allen Unkenrufen zum Trotz. Da wir alle in Deutschland leben haben wir gerne einen Perfektionsdrang. Alles soll immer bis aufs letzte stimmen. So ein Quatsch. Mit etwas Lebenserfahrung wissen Sie: nichts im Leben ist hundertprozentig. Da wir gerade bei Vorurteilen sind: angeblich haben Pfarrer keine Meinung. Nun, da sind Sie bei mir genau richtig. Ich habe eine, und nötigenfalls lasse ich auch niemand

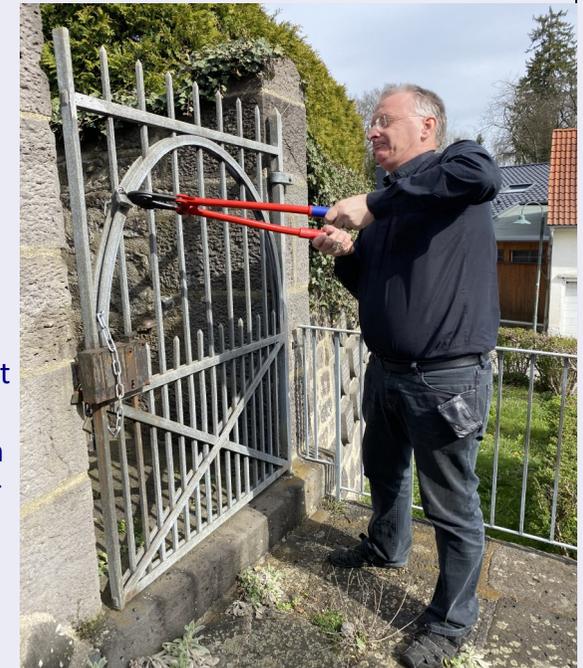
darüber im Unklaren! Aber ich meine es fürsorglich und mir eilt der Ruf voraus, mein Humor sei zuweilen etwas trocken.

Ich denke, wir kommen schon zurecht.

Außerdem bin ich ja nur für den Übergang mit da, bis die Kirchengemeinde wieder jemand findet.

Sie wollen etwas wissen oder es gibt etwas zu besprechen? Rufen Sie mich gerne an.

Bleiben Sie gesund und von Gott behütet, Ihr
Frank Leissler, Pfr.



Info Frauenhilfe

Wir hoffen, dass wir Corona alle gut überstanden haben und uns im Oktober wieder treffen können.

Jedoch müssen wir die Situation im Blick haben, was dazu führen kann, dass eventuell die Termine nicht eingehalten werden können.

Termine sind:

26.10.2021 19:30 Reinhardshain / DGH

28.10.2021 14:00 Lumda / Ev. Gemeindehaus

Info Bastelkreis

Der Bastelkreis freut sich auf sein 1. Treffen.

Am 28.10.2021 um 19:30 im Ev. Gemeindehaus Göbelnrod.

Auch hier müssen wir die Corona Situation im Auge behalten und je nach Lage eine Entscheidung treffen.

Wir bitten um Anmeldung bei:

Annemarie Becker, Hohlgraben 15, 35305 Grünberg-Reinhardshain, Telefon 06401 / 1785

Bethel Sammlung

Die Kleidersammlung findet in der Zeit vom **20. September bis 25. September 2021** wie gewohnt statt.

Die Abgabestellen sind unverändert, und werden in den Schaukästen nochmals bekannt gegeben. Handzettel und Plastiksäcke werden Ihnen rechtzeitig zugestellt.

Erholungs-
Sommertage!

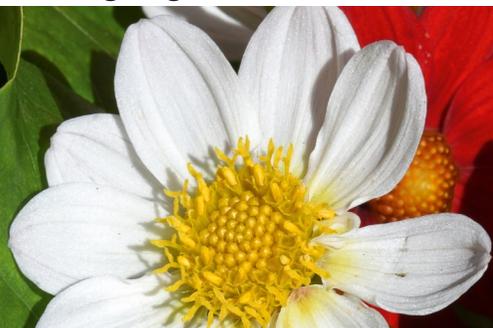
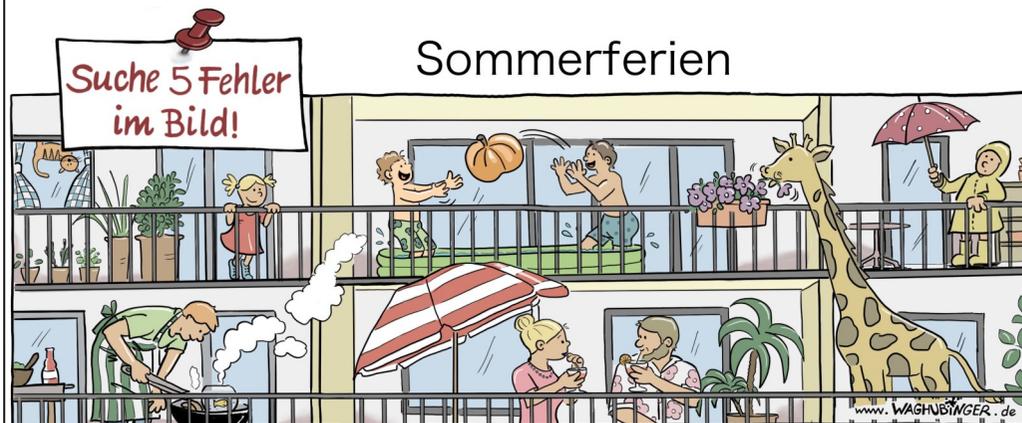


Foto: Lutz

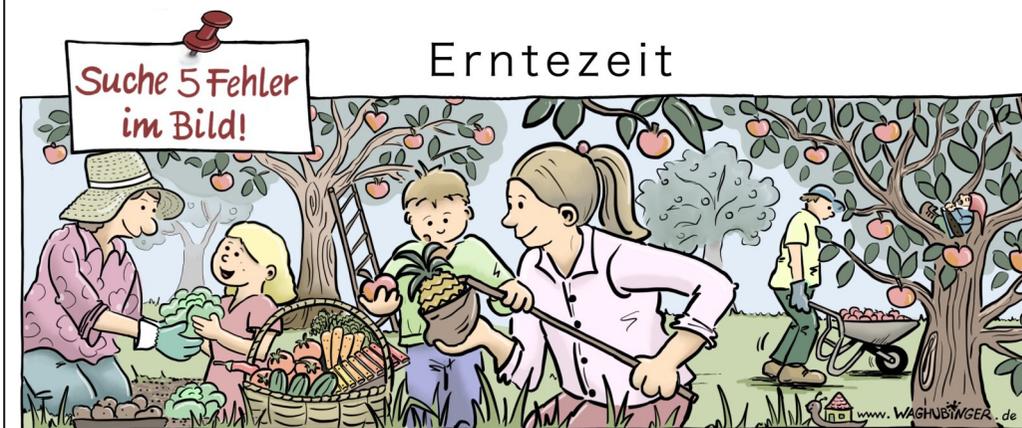
Sommerferien



Verkehrtes Fenster, Goldfisch, Kürbis, Giraffe, Mensch mit Regenkleidung

**Wir wünschen Euch eine schöne
Ferien- und Sommerzeit und
haben für Euch noch zwei Rätsel gefunden.
Viele Grüße vom Gemeindebriefteam
Claudia und Petra**

Erntezeit



Xylophon, Herz, Ananas, Schneckenhaus, Zwerg

In den nächsten Ausgaben unseres Gemeindebriefes werden wir Sie mit weiteren Pflanzen der Bibel vertraut machen.

Zuerst möchten wir Ihnen den

Die Myrte

symbolisiert Frieden, Ruhe und Glück und wird auch als die "Blume der Götter" bezeichnet."

Beim Verlassen des Paradieses soll Adam als Andenken einen Myrtenzweig mitgenommen haben – so eine arabische Legende. Seit biblischen Zeiten gehört die Myrte (*Myrtus communis*) zu den unverzichtbaren Pflanzen des Laubbüttenfestes (s.u.). In vielen Kulturen gilt die Myrte als Sinnbild der Jugend und Reinheit, der Schönheit und der Liebe. Bei den Römern erhielt derjenige einen Myrtenkranz – statt einem Lorbeerkranz –, der unblutig einen Sieg errungen hatte. Ab dem 16. Jahrhundert wurde der Myrtenkranz zum Brautkranz.



Erntedankfest

Die Zeit ist reif.
Gott möchte, dass wir ernten und danken.

Das Erntedankfest feiern wir mit zwei festlichen Gottesdiensten:

Sonntag, den 26.09.21

in der Pfarrkirche Wirberg.
Wir laden Sie herzlich ein,
ein haltbares Lebensmittel mit zum Gottesdienst zu bringen.
Alle Spenden werden wir der „Grünberger Tafel“ übergeben.

Bitte melden Sie sich zu den Gottesdiensten im Pfarramt an.



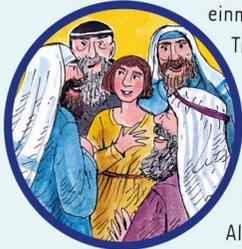


Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Kinder kommen groß raus

Zu jung für die Welt? Zu klein für Gott? Als Jesus im Jerusalemer Tempel mit den Gelehrten spricht, ist er gerade mal 12 Jahre alt. Damals sind Kinder nicht einmal in die Schule gegangen.



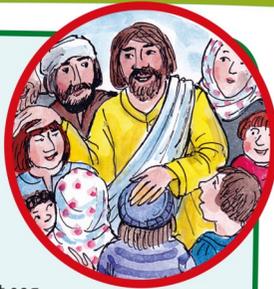
Trotzdem nehmen die gebildeten Männer Jesus ernst. Vielleicht merken die alten Männer, dass sie einen besonderen Jungen vor sich haben.

Als Jesus dann erwachsen ist, nimmt auch er die Kinder ernst.

Als auf einem Marktplatz einige Kinder Jesus sehen wollen, werden sie von den Jüngern weggeschickt. Aber Jesus sagt: „Nein, lasst die Kinder zu mir kom-

men. Wer so klein ist wie diese Kinder, der ist im Himmelreich der Größte!“

Und Jesus legt segnend die Hände auf die Kinder. „Jesus hat uns lieb!“, denken die Kinder.



Buchstabenstempel

Schneide dir aus Moosgummi Buchstaben aus. Lege sie dir zurecht und klebe sie mit ihrer Rückseite auf passende Klötzchen. Bemale den Buchstaben mit Farbe. Drücke deinen Stempel fest aufs Papier.



Was gehört nicht in die Schultüte?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: aba@hallo-benjamin.de
Lösung: Schnuller, Sahnetorte, Tomate, Meerschweinchen, Kaffeetasse



Pflanzen der Bibel

Symbol des Schutzes und der Sünde

Holunder

Die Zuneigung der früh-germanischen Muttergöttin „Holla“, „Holda“ oder „Hohe“ zum Holunderbusch mag verwundern: Seine verwachsenen Äste wirken morsch, die Rinde hat etwas Greisenhaftes. Im Winter gleicht er einem zusammenfallenden absterbenden Baum. Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen entfaltet sich allerdings eine stille Schönheit: Weiße Blüten leuchten aus dem satten Grün hervor. Jetzt ist sehr wohl der beschützende Hausgeist der freundlichen Göttin zu spüren.

„Frau Holle“ ist uns vor allem als Märchenfigur der Brüder Grimm vertraut. Sie konnte Fleiß und Ordnung belohnen (Frau Holle schüttelt Betten aus, dann schneit es auf der Erde), gleichzeitig nahm sie aber auch mythische Funktionen ein, die sich zwischen Lohn und Strafe, Segen und Fluch, Leben und Tod bewegten. Ihre Widerstandsfähigkeit ließ sie zum Symbol der Wiedergeburt werden. Holunder besiedelt alle Kahlschläge, Förster bezeichnen ihn als Waldunkraut.

Einst war es streng verboten, den Holunder wie anderes Nutzholz zu fällen. Wer ihn beschädigte, würde unweigerlich von einer Krankheit befallen. Der alte Brauch, an Quellen und unter Holunderbäumen zu beten und zu opfern, wurde im beginnenden Christentum mit hohen Strafen belegt. In der Kirche wandelte sich schließlich die weise und mild gesonnene Göttin zum unheilvollen Spukgeist. Die Pflanze wurde zudem wegen ihrer duftenden Blüten und faulig schmeckender Früchte zum Sinnbild der Sünde und Scheinheiligkeit.

Holunder ist eine sehr alte und spirituelle Pflanze. Seine Früchte dienten in vorgeschichtlicher Zeit als Nahrungs- und Färbemittel. Bereits in der Antike galt die Pflanze als wichtige Arznei, und noch heute zählt sie zu den bekanntesten Volksheilmitteln. Sie ist reich an Vitamin A und C, kräftigt das Immunsystem, wirkt schweißtreibend und fiebersenkend.

STEFAN LOTZ

Foto: Lotz

Konfirmandenjahrgang 2021 / 2022

Bedingt durch die Pandemie verzögert sich der Start der neuen Konfirmandenzeit. Bitte melden Sie Ihre Kinder nach den Sommerferien im Pfarramt Wirberg an.



Wir danken allen, die uns bei der Wahl unterstützt haben

Unser vorläufiges Wahlergebnis

Lumda

Katrin Nachtigall-Kauß
Lisa Pöschening
Daniela Römer
Ursula Schäfer
Arthur Sommerfeld

Beltershain

Willfried Christ
Peter Helwig
Kirsten Knöß
Diana Lenz

Wirberg-Wahlbezirk Reinhardshain
einschließlich Wirberg OT

Wirberg-
Wahlbezirk Göbelnrod

Corinna Gans
Angelika Forgel
Monika Lipp
Claudia Schröder

Richard Becker
Eva Klös
Ulrike Koch
Birgitt Münch

Der neue Kirchenvorstand wird am 12. September 2021 in sein Amt eingeführt

Die Gemeinde lädt ein:

		<u>5. Sonntag nach Trinitatis</u>	
04.07.21	10:00	Wirberg	
		<u>6. Sonntag nach Trinitatis</u>	
11.07.21		Wirberg Festgottesdienst Konfirmation der Konfirmandinnen und Konfirmanden Jahrgang 2020/2021	
		<u>7. Sonntag nach Trinitatis</u>	
18.07.21	10:00	Lumda	
		<u>8. Sonntag nach Trinitatis</u>	
25.07.21	10:00	Wirberg	
		<u>9. Sonntag nach Trinitatis</u>	
01.08.21	10:00	Wirberg	
		<u>10. Sonntag nach Trinitatis</u>	
08.08.21	10:00	Wirberg	
		<u>11. Sonntag nach Trinitatis</u>	
15.08.21	10:00	Lumda	

22.08.21	10:00	<u>12. Sonntag nach Trinitatis</u> Wirberg
29.08.21	10:00	<u>13. Sonntag nach Trinitatis</u> Wirberg
05.09.21	10:00	<u>14. Sonntag nach Trinitatis</u> Wirberg
12.09.21	18:00	<u>15. Sonntag nach Trinitatis</u> Wirberg Festgottesdienst Konfirmation der Konfirmandinnen und Konfirmanden Jahrgang 2020/2021 Verabschiedung des alten Kirchenvorstandes und Einführung des neuen Kirchenvorstandes
19.09.21	10:00	<u>16. Sonntag nach Trinitatis</u> Lumda
26.09.21		<u>17. Sonntag nach Trinitatis</u> <u>Erntedankfest</u> Wirberg Wirberg
		
03.10.21	10:00	<u>18. Sonntag nach Trinitatis</u> Wirberg

Wir gratulieren unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden (Jahrgang 2020/2021)

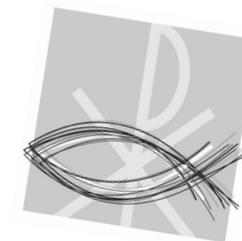
Göbelnrod
Felix Kummerfeld

Wirberg
Lisa Sophie Weingärtner

Reinhardshain
Daniel Leander Albohn
Laura Brazovski
Nick Torben Grasmäher
Leon Pascal Luca Hohl
Lennert Ketzner
Sofia Schamul

Beltershain
Julian Becker
Elias Lenz

Lumda
Celia Sophie Peter
Jonas Alexander Röhmgig



Wir wünschen
allen Konfirmandinnen
und Konfirmanden

Gottes reichen Segen!

Hört es nicht bald auf?

Noch nicht ganz. Zwei weitere Termine mit der Archivarin bekamen wir kostenfrei zugesagt! Aber auch im Gemeindebüro und im ehemaligen Pfarrbüro konnten wir überflüssiges Zeugs entsorgen und auch da fand sich überall Schimmel, in der Tapete, aber wahrscheinlich auch unter der Holzdecke und dem Fußboden. Schlimm. Hier sind wir bei der nächsten Frage, was denn aus dem Pfarrhaus werden soll. Unter diesen Umständen wäre eine Sanierung noch mal mehr unverhältnismäßig teuer. Wahrscheinlich wird es wirtschaftlicher sein, hier von vorne zu beginnen. Wenn Sie das nicht glauben können, führe ich Sie nach Absprache gerne mal durch.

Und wo war jetzt die Stelle zum Schmunzeln?

Ach, das Kopfkino von manchen war schon sehenswert. Also, im ersten Moment. Dabei sind wir genau auf dem richtigen Weg. Bestimmt haben auch Sie bei sich zuhause im vergangenen Jahr die Zeit genutzt, um einiges aufzuräumen oder instand zu setzen.

Ganz herzlich lade ich Sie zu den Gottesdiensten ein, die wir nach wie vor feiern dürfen. Auch ich würde mich freuen Sie dort zu sehen.
Ihr Frank Leissler, Pfarrer



		<u>19. Sonntag nach Trinitatis</u>
10.10.21	10:00	Lumda
		<u>20. Sonntag nach Trinitatis</u>
17.10.21	10:00	Wirberg
		<u>21. Sonntag nach Trinitatis</u>
24.10.21	10:00	Wirberg
26.10.21	19:30	Frauenhilfe Reinhardshain
28.10.21	14:00	Frauenhilfe Lumda
28.10.21	19:30	Göbelnrod / Ev. Gemeindehaus 1. Treffen Bastelkreis
		<u>Reformationstag</u>
31.10.21	10:00	Wirberg
04.11.21	14:00	Frauenhilfe Lumda
		<u>Drittl. Sonntag des Kirchenjahres</u>
07.11.21	10:00	Lumda



